



Inhalt und Ablauf zum Workshop

“Selbst-Sicher steuern durch dynamische Dialoggewässer”

Systemische Strategien für anspruchsvolle Kund:innengespräche

So läuft es ab...

9:00 Begrüßung

Der Theorie-Vormittag

- Einführung Systemik
- Systemische Haltung und Wirkung
- Systemische Methoden (Anwendung Systemischer Fragetechnik, Reframing)
- Selbstreflexion und Feedback (Johari Fenster, Bewusstseinsrad)

Der Praxis-Nachmittag

Praxisübungen mit zu konkreten Fallbeispielen

16:00 Abschluss und Ende

Darum gehts...

Was ist das eigentlich für ein Workshop und wofür brauche ich Systemik?

Systemik ist ein Ansatz, der sich mit zusammenhängenden Gruppen befasst, die voneinander abhängig agieren. Diese Gruppen können Familien, Teams in Unternehmen oder ganze Branchen sein. Systeme sind autopoietisch, was bedeutet, dass sie sich selbst erschaffen und erhalten. Veränderungen in der Umgebung beeinflussen sie nicht, aber das Verhalten einzelner Mitglieder wirkt sich auf das gesamte System aus. Ein Consultant kann durch das Anstoßen von Irritationen Veränderungen im System anregen und gemeinsam mit den Mitgliedern Lösungen erarbeiten. Es ist wichtig, dass diese Veränderungen für die Mitglieder persönlich von Vorteil sind. Der Workshop wird daher die Grundlagen der Systemik vermitteln und praktische Methoden zur Anwendung dieses Ansatzes in verschiedenen Kontexten aufzeigen.

Und was kann ich dann konkret?

Im Workshop werden verschiedene Methoden der Systemik vermittelt, die euch helfen, ein tieferes Verständnis für die Dynamik von Systemen zu entwickeln und positive Veränderungen herbeizuführen.

Systemische Fragetechniken ermöglichen es, gezielt Informationen zu gewinnen und verborgene Zusammenhänge im System aufzudecken. Durch geschicktes Fragen können neue Perspektiven eröffnet und Lösungsansätze entwickelt werden.

Beim Reframing lernt ihr, Perspektiven zu verändern und bekannte Situationen aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Dies hilft euch dabei, eingefahrene Denkmuster aufzubrechen und kreative Lösungen zu finden.

Das Johari-Fenster dient dazu, die Selbst- und Fremdwahrnehmung zu verbessern und die Kommunikation innerhalb des Systems zu fördern. Indem man sich bewusst wird, welche Informationen über sich selbst bekannt oder unbekannt sind, kann man effektiver mit anderen interagieren.

Das Bewusstseinsrad unterstützt euch dabei, eure eigenen Denkmuster und Verhaltensweisen zu reflektieren und bewusst zu gestalten. Indem man sich seiner eigenen Handlungsmuster bewusst wird, kann man gezielt an Veränderungen arbeiten und positive Entwicklungsschritte setzen.

Muss ich nur zuhören oder kann ich auch mitmachen?

Im Workshop legen wir bewusst Wert auf eine Verknüpfung von Theorie und Praxis, weshalb wir die vermittelten Methoden auch direkt praktisch anwenden werden. Wir selbst nutzen die Methoden regelmäßig in verschiedenen Arbeitswelten und können die Theorie mit vielen Beispielen füttern, um das vermittelte Wissen für euch noch greifbarer zu machen. Nach der Mittagspause widmen wir uns voll und ganz der Praxis und probieren uns an konkreten Beispielen aus eurem Berufsalltag aus.

Wir freuen uns auf euch!

Daniel und Vinz